Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 19 (1972)

Heft: 4

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

che Beispiele zeigen, wie die politische Konstellation eines Duopols (USA—UdSSR) die Tendenz des endlichen Austrags der Konkurrenz mit Waffen und der Installierung eines Monopols in sich enthält. Durch die zeitliche Entstehung des Werks bedingt, war es Weizsäcker allerdings im politischen Bereich noch nicht möglich, die Vor- und Nachteile des Machtdreiecks (USA—UdSSR—China) darzulegen, waren doch noch vor einem Jahr für die Nicht-Sinologen erst undeutliche Ansätze zum grossen aussenpolitischen «Sprung nach vorn» Chinas erkennbar.

«Wir haben Ausschau zu halten nach Kräften, die die traditionellen Souveränitäten überspielen können. Eine der wichtigsten Kräfte solcher Art sind transnationale Bindungen.» Diese werden nach Weizsäcker ein unentbehrlicher Teil eines friedensbewahrenden Systems, jedoch nicht dessen einzige Grundlage sein. Nicht nur die einleitenden Worte, sondern vor allem auch die technischen Berichte, die zahlreichen Parameter über mögliche Zerstörungen in ihrer Relation zu den militärpolitischen Absichten der Kriegsparteien demonstrieren mit kaum zu überbietender Deutlichkeit, «dass es keinen zuverlässigen Weg zur Kriegsverhütung gibt, der nicht den Machtverzicht der Imperien und Nationen in sich schliesst. Die innere Logik der Weltpolitik strebt heute diesem Ziel so wenig zu wie in vergangenen Zeiten».

Die Untersuchungen des Forschungsteams erhalten deshalb eine zentrale politische und militärische Bedeutung, weil sie letzten Endes, wenn sie mit Vernunft und Bereitschaft zur Einsicht gelesen werden, jenem Ziel dienen, das für Weizsäcker an der Basis der Kriegsverhütung steht, der allgemeinen Bewusstwerdung: «Nur wenn die Gefährdung des Ganzen gesehen wird, vermögen konkurrierende Mächte allenfalls der Bewahrung des Ganzen den Vorrang vor ihren Partikularinteressen zu geben.»

Urs Schöttli, cand. phil.

Pressechef des Basler Bundes für Zivilschutz

(Ein bemerkenswerter Beitrag aus dem Bulletin 1/1972 des Basler Bundes für Zivilschutz.)

Für die Zeitschrift «Zivilschutz» zeichnet verantwortlich:

Presse- und Redaktionskommission des SBZ. Präsident: Herr Prof. Dr. Reinhold Wehrle, Solothurn. Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Inserate und Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarztorstrasse 56, 3007 Bern, Telefon 031 25 65 81, zu richten. Jährlich zwölfmal erscheinend. **Redaktionsschluss am 10. des Monats.** Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 12.— (Schweiz). Ausland Fr. 16.—. Einzelnummer Fr. 1.—. Nachdruck unter Quellenangabe gestattet. Druck: Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2.

ELRO hat seinen festen Platz in der modernen Zivilschutzküche*

***Dazu gehören Sanitätshilfsstellen, Notunterkünfte, Kasernen**

ELRO Universal-Druckkochapparate der Typenreihe GNOQ für Wandmontage in Gastro-Norm-Ausführung. Schockgeprüft bis 9 atü in Fels und Lockergestein. Sicherheitstechnische Spezifikationen des Bundesamtes für Zivilschutz.

Beratung
Planung
Fabrikation
Lieferung
Instruktion
Service

ROBERT MAUCH
5620 Bremgarten (AG)

ELRO

ELRO-WERKE AG
Tel. 057 5 30 30 Telex: ELRO 57177